

RadNETZ Baden-Württemberg



Entstehung



RADSTRATEGIE BADEN-WÜRTTEMBERG

WEGE ZU EINER NEUEN RADKULTUR
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



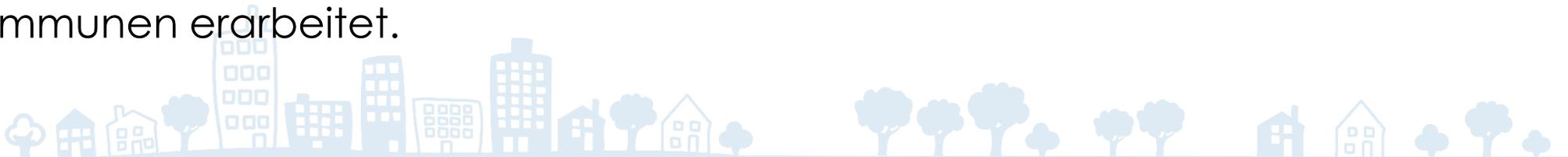
www.aktivmobil-bw.de/radverkehr/radstrategie/



Bedeutung



- 2016 wurde das RadNETZ Baden-Württemberg verabschiedet.
- Ein landesweites und baulastübergreifendes Netz von Radverkehrsverbindungen mit einer Länge von ca. 7.000 Kilometern.
- Das RadNETZ soll alle Mittel- und Oberzentren mit direkten, sicheren und komfortablen Routen für den Alltagsradverkehr verbinden.
- Außerdem sind die 21 offiziellen Landesradfernwege enthalten.
[Radroutenplaner Baden-Württemberg - Routenplaner \(radroutenplaner-bw.de\)](http://radroutenplaner-bw.de)
- Das RadNETZ wurde in enger Zusammenarbeit mit den Landkreisen und Kommunen erarbeitet.



Standards



Unterhalb StartNETZ

Strecken unterhalb des Startnetzstandards sind vorrangig zu ertüchtigen. Erst, wenn mindestens der Standard für das StartNETZ erreicht ist, werden sie als Bestandteil des RadNETZ beschildert.

StartNETZ

Strecken mit Startnetzstandard erfüllen noch nicht alle Anforderungen an attraktive Radverkehrsanlagen, sind aber bereits sicher befahrbar.

ZielNETZ

Strecken mit Zielnetzstandard sind nach dem aktuellen Stand der Technik attraktive und sicher ausgebaute Verbindungen für den Radverkehr.

Qualitätsstandards für das RadNETZ:

www.aktivmobil-bw.de/fileadmin/user_upload_fahrradlandbw/1_Radverkehr_in_BW/Qualitaetsstandards_fuer_das_RadNETZ_BW.pdf



Ziele



Bis 2025

75 % der Gesamtlänge des RadNETZ hat Zielnetzstandard

Bis 2030

100% der Gesamtlänge des RadNETZ hat Zielnetzstandard

→ Stand 2016: 90 % Startnetzstandard und 20 % Zielnetzstandard

Digitale Maßnahmenblätter



Maßnahmenkatalog RadNETZ Baden-Württemberg

Nr.	Messen Kat Start	Messen Kat Ziel	Um-/Ausbau	PUNKT MASSIV
WN 098.2				
Stadt-/Landkreis	Stadt/Gemeinde	Straße*	Lage	
Rems-Murr-Kreis	Winnenden	L1140/Waibinger Straße	Außerorts	
Baulastträger *	DTV	Netzkategorie	V _{zul}	
Land		Alltag	40 bis 50 km/h	




Daten im Bestand
Knoten mit LSA

Zusatzinformationen aus der Befahrung
LSA-Knoten mit Radverkehrsführung über Fahrbahn (Mischverkehr)

Maßnahmen zur Erreichung des Startstandards

Maßnahmen zur Erreichung des Zielstandards
Anpassung einer LSA zur optimierten Führung des Radverkehrs (hoher Aufwand)

Pauschale Kostenannahme	Kosten zur Erreichung des Startstandards	0 €
	Kosten zur Erreichung des Zielstandards	100.000 €

Priorität für das RadNETZ	Priorität der Maßnahme zur Erreichung des Startstandards	
	Priorität der Maßnahme zur Erreichung des Zielstandards	4

Realisierungshilfe

Bemerkungen

* kann im Einzelfall abweichen



© 2022, L1140, L1140/Waibinger Straße, Winnenden, Rems-Murr-Kreis, 71712 Winnenden, Baden-Württemberg



RadVerkehrsInfrastrukturSystem

Erste Ausbaustufen der MobiZentrale.BW



Projektziele

- Landesweite Radwegedatenbank unter Zusammenführung verschiedener Datenquellen
- Vereinfachte Radverkehrsplanung
- Auftrieb für Radverkehrsförderung flächendeckend neue Dimensionen erreichen



RadVIS

Erste Ausbaustufen der MobiZentrale.BW



Funktionen

- Automatisierte jährliche RadNETZ Umsetzungsstandabfrage
- Webbasierter Radnetz-Editor für Kreise und Kommunen, deren Daten nicht importiert werden
- Qualitätssicherungs- und Abgleichwerkzeuge
- Auswertemöglichkeiten des RadNETZes und des Gesamtradnetzes
- Beschilderungskataster (lesender Zugriff auf aus Drittsystemen übernommenen Daten)
- Mängelmelder
- Landesweiter Fahrrad-Routing-Service

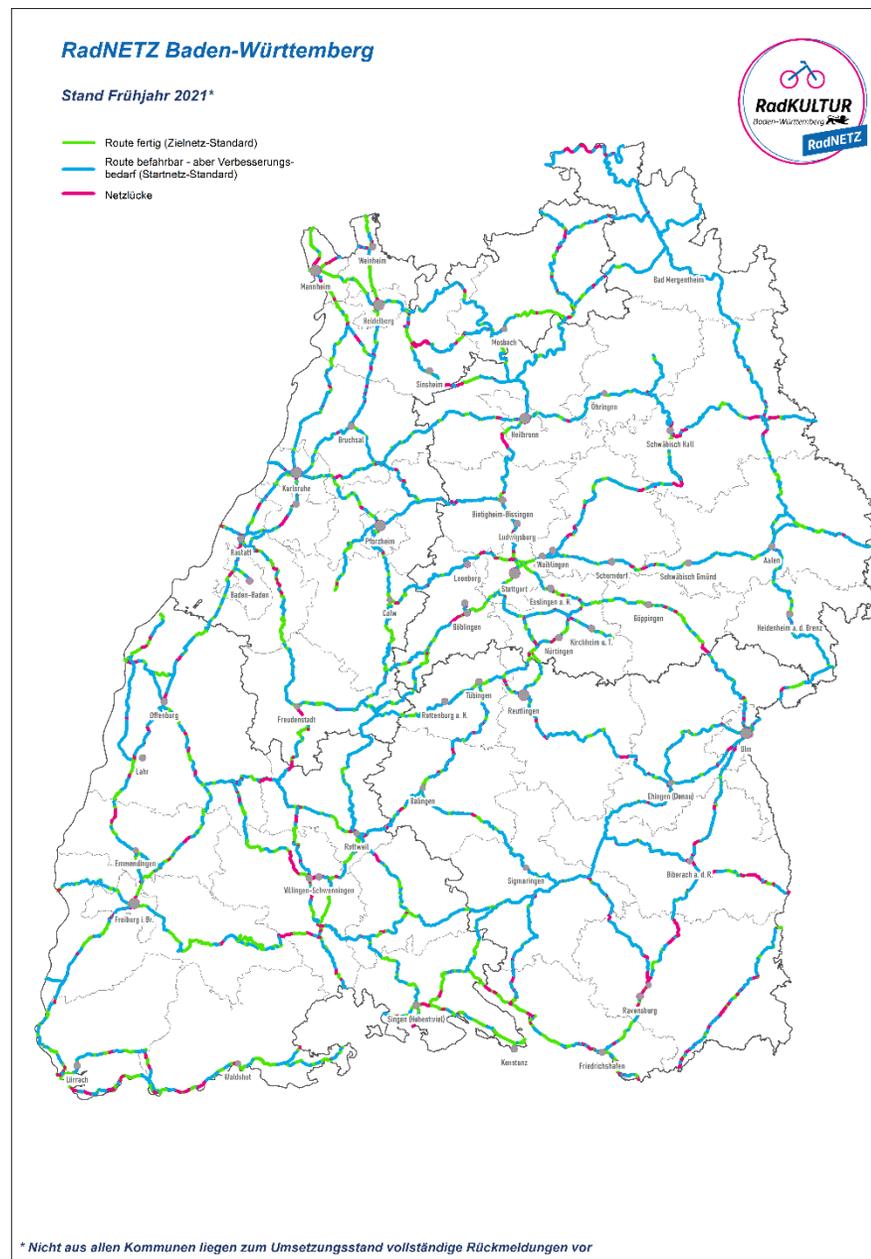


Umsetzungsstand

Stand Frühjahr 2021*

- Route fertig (Zielnetz-Standard)
- Route befahrbar - aber Verbesserungsbedarf (Startnetz-Standard)
- Netzlücke

* Nicht aus allen Kommunen liegen zum Umsetzungsstand vollständige Rückmeldungen vor



RadNETZ Beschilderung



- Zuständigkeit für landesweit einheitliche Beschilderung liegt bei der nvbw (Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg)
- Mängel bei Beschilderung an Kreiskoordinator*in melden. Diese leiten Mängel dann gebündelt weiter an: radnetz@nvbw.de
- Zukünftig wird es möglich sein per QR-Code an den Beschilderungspfosten direkt als Nutzer*in Mängel zu melden
- Mängelmelder ab 3. Ausbaustufe in RadVIS integriert



Umlegungen auf dem RadNETZ BW



Entscheidung über Routenverlegung

bis 10.000 m Länge
→ Zuständigkeit beim RP

über 10.000 m Länge
→ Zustimmung durch VM

Änderungswünsche durch Baulasträger, NVBW oder Qualitätsbeauftragte

Verlegung darf nur zugestimmt werden, wenn betroffene Kommunen, Landkreise, Baulasträger zustimmen (bei Landesradfernwege auch Qualitätsbeauftragte/r)



Umlegungen auf dem RadNETZ BW



Entscheidungskriterien

Erfüllung der RadNETZ
Qualitätsstandards

Verbesserung für Radfahrer*innen durch
die Verlegung

Länge der neuen Route

Alltagsnetz
Möglichst kurze Route ohne Umwege

Freizeitnetz
Mögliche Umwege zur Anbindung von
Sehenswürdigkeiten



Aufgabenverteilung Kreise und Regierungspräsidium

Vorstellung der Aufgabenbereiche



Baden-Württemberg

Aufgabenverteilung Kreise und Regierungspräsidium

Radverkehr in der Abteilung 4 „Mobilität, Verkehr, Straßen“

Referate 44: Straßenplanung

- Planung von Rad(schnell)wegen



Referate 45: Regionales Mobilitätsmanagement

- Integrierte Verkehrsplanung, Mobilitätspakete
- Radverkehrskoordination
- Beratung und Förderung



Referate 47: Straßenbau

- Planung und Bau von straßenbegleitenden Radwegen an Bundes- und Landesstraßen

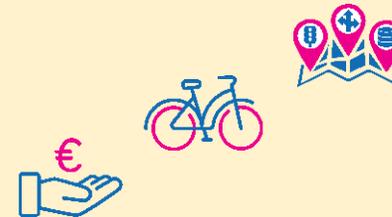


Aufgabenverteilung Kreise und Regierungspräsidium

Referat 45: Regionales Mobilitätsmanagement

Aufgaben aus dem Bereich der nachhaltigen Mobilität:

- Integrierte Verkehrsplanung, Mobilitätspakte, Klimamobilitätspläne
- Verkehrsmanagement- sicherheit,- technik und Mobilitätsdaten
- Neue Antriebsformen und Autonomes Fahren
- Lärmschutz und technischer Umweltschutz
- Radverkehrskoordination
- Beratung und Förderung



Aufgabenverteilung Kreise und Regierungspräsidium

Referate 47: Straßenbau [Baureferate]

- Planung und Bau von straßenbegleitenden Radwegen an Bundes- und Landesstraßen
 - Projektleitung für die Planung und den Bau von Maßnahmen im RadNETZ BW
 - die Abstimmung der Planungen und Bauausführungen mit über- und nachgeordneten Behörden, sowie weiteren Beteiligten
 - die Steuerung von RadNETZ BW-Maßnahmen der Landratsämter
- Etablierung von Radverkehrsbeauftragten



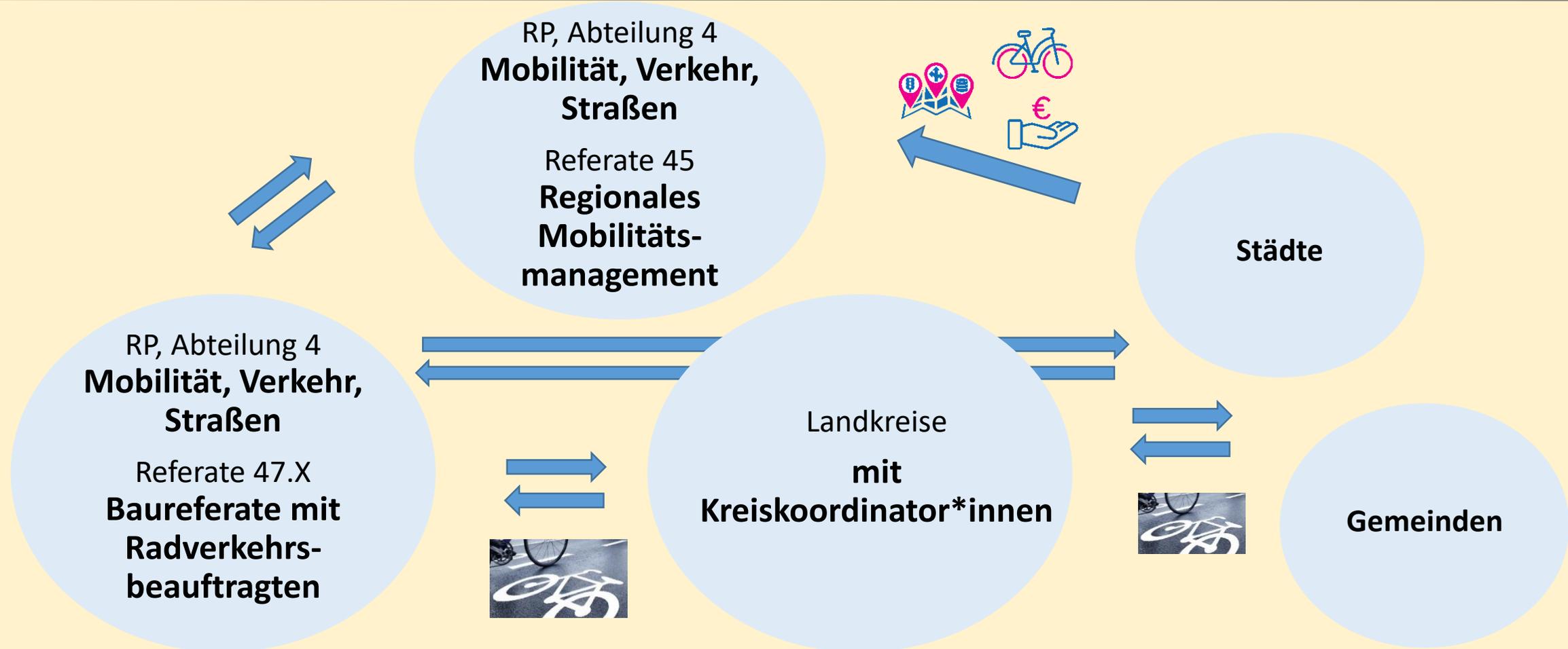
Aufgabenverteilung Kreise und Regierungspräsidium

Landkreise: Kreiskoordinator*innen

- Koordinierung des Ausbaus und der Erhaltung des RadNETZ BW in Zuständigkeit des Kreises
- Koordinierung, Bündelung und Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden im Hinblick auf das RadNETZ BW und der Radwege im Zuge von Bundes-und Landesstraßen
- Regelmäßige Abstimmung mit dem Regierungspräsidium sowie mit den kreisangehörigen Kommunen zum Ausbau und zur Erhaltung des RadNETZ BW



Aufgabenverteilung Kreise und Regierungspräsidium



Bringen wir den Radverkehr gemeinsam ins Rollen!



Baden-Württemberg

abteilung4@rps.bwl.de